

Das Ende der Megamaschine

— Ein Buch von Fabian Scheidler



Geschichte einer scheiternden Zivilisation



“Kein Wunder, dass das Buch einen solchen Erfolg hat. Fabian Scheidler gelingt es auf brillante Weise, die Bruchstellen in dieser Geschichte herauszuarbeiten”

Prof. Dr. Wolfgang Sachs, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt

“Mehr Wert als alles, was ich in der Schule im Geschichtsunterricht gelernt habe.“

Christian Felber, Ökonom, Begründer “Gemeinwohlökonomie”

„Dieses Buch sollte in alle Lehrpläne der Schulen und Universitäten aufgenommen werden.“

Prof. Ulrich Duchrow in Publik Forum

“Eine bemerkenswerte psychologische Geschichte des Kapitalismus“

Bettina Dytrich, WOZ

„TOP 10 der Zukunftsliteratur 2015“

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen



DAS ENDE DER MEGAMASCHINE

ZUM BUCH

© 2015 Promedia, Wien

272 Seiten, bebildert, 19,90 Euro

Lektorat und Gestaltung: Stefan Kraft

ISBN: 978-3-85371-384-6

Das Ende der Megamaschine legt die Wurzeln der Zerstörungskräfte frei, die heute die menschliche Zukunft infrage stellen. In einer Spurensuche durch fünf Jahrtausende führt das Buch zu den Ursprüngen ökonomischer, militärischer und ideologischer Macht. Der Autor erzählt die Vorgeschichte und Genese des modernen Weltsystems, das Mensch und Natur einer radikalen Ausbeutung unterwirft. Dabei demontiert er Fortschrittsmythen der westlichen Zivilisation und zeigt, wie die Logik der endlosen Geldvermehrung von Anfang an menschliche Gesellschaften und Ökosysteme zerrüttet hat.

Die wachsende Instabilität und der absehbare Niedergang der globalen Megamaschine eröffnen heute jedoch Möglichkeiten für tiefgreifende Veränderungen, zu denen jeder von uns etwas beitragen kann.



“Hölle” von Sandro Botticelli (um 1490); Bergbau (heute)

Kontakt Presse:

Nils Aguilar // nils.aguilar@gmail.com

Tel mobil: 0178 8180232 // Fest: 030 577044751

Web: www.megamaschine.org

Kontakt Verlag:

Stefan Kraft E-Mail: kraft@mediashop.at

Telefon: +43 1 405 27 02 Web: www.mediashop.at





DAS ENDE DER MEGAMASCHINE



ZUM AUTOR

Fabian Scheidler, geboren 1968, studierte Geschichte und Philosophie an der Freien Universität Berlin und Theaterregie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Seit 2001 arbeitet er als freischaffender Autor für Printmedien, Fernsehen, Theater und Oper. Im Jahr 2009 gründete er mit David Goeßmann das unabhängige Fernsehmagazin Kontext TV, das regelmäßig Sendungen zu Fragen globaler Gerechtigkeit und Ökologie produziert.

2010 war er Programmkoordinator des Attac-Bankentribunals in der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz.

Als Dramaturg und Theaterautor hat er viele Jahre für das Berliner Grips Theater gearbeitet.

2013 wurde seine Oper „Tod eines Bankers“ am Gerhart-Hauptmann-Theater in Görlitz uraufgeführt.

2015 erschien Fabian Scheidlers Buch „Das Ende der Megamaschine. Geschichte einer scheiternden Zivilisation“ im Promedia Verlag (Wien).

Die Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen wählte es zu den „TOP 10 der Zukunftsliteratur 2015“.

“Ein großer Wurf“

Prof. Andrea Komlosy, Yale University



DAS ENDE DER MEGAMASCHINE

STIMMEN ZUM BUCH

“Eine Geschichte der westlichen Zivilisation auf 250 Seiten: kein Wunder, dass das Buch einen solchen Erfolg hat. Fabian Scheidler gelingt es auf brillante Weise, die Bruchstellen in dieser Geschichte herauszuarbeiten”

Prof. Dr. Wolfgang Sachs, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie



“Das Thema könnte nicht wichtiger sein. Der Ansatz des Buches gefällt mir sehr.“

Prof. Noam Chomsky, Massachusetts Institute of Technology

Fabian Schindler stellt eindrucksvoll unter Beweis, dass es einer tiefen Kenntnis der Vergangenheit bedarf, um die Gegenwart besser zu verstehen.

Das Buch macht die Notwendigkeit tiefgreifender Veränderungen im Verhältnis von Mensch und Natur, Gesellschaft und Umwelt, mehr als deutlich

Prof. Dr. Helmuth Trischler, Historiker

Museumsleitung Bereich Forschung, Deutsches Museum München



“Ein einzigartig vollständiges Bild der historischen Wurzeln des Kapitalismus”

“Ein tiefreichender Spiegel für die westliche Welt”

“mehr Wert als alles, was ich in der Schule im Geschichtsunterricht gelernt habe”

Christian Felber, Begründer der Gemeinwohlökonomie

“Ein originelles und sehr spannendes Buch. Es hilft dabei, die globale Megamaschine, die unsere Zukunft bedroht, zu durchschauen und zu überwinden.”

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ko-Präsident des Club of Rome





DAS ENDE DER MEGAMASCHINE

IN DER PRESSE



“Fabian Scheidler hat nicht nur eine ökonomische, sondern auch eine bemerkenswerte psychologische Geschichte des Kapitalismus geschrieben.“

WOZ, 25. Februar 2016

„Scheidler gelingt es, komplexe Entwicklungen zu erklären und hilft so bei der Tour durch den Dschungel sonstiger Unübersichtlichkeit.“

Kölner Stadtanzeiger, 3. Juli 2015

**Kölner
Stadt-Anzeiger**



“Fundiert und originell”

Zeitpunkt, September 2015

„TOP 10 der Zukunftsliteratur 2015“

Robert Jungk Bibliothek



“Überaus lesenswert”

Die Tageszeitung, 16. Mai 2015,

“Dieses Buch sollte in alle Lehrpläne der Schulen und Universitäten aufgenommen werden”

Publik Forum, Ausgabe 5 / 2016



„Am Ende des Buches versteht man sehr klar, wie der Wahnsinn in unsere Welt kam (...) [Man fühlt sich] aber nicht mehr verständnis- und machtlos, sondern bereit für einen neuen Anfang.“

der Freitag, 14. Oktober 2015